

12986/AB XXIV. GP

Eingelangt am 05.02.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS

BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/259-PMVD/2012

31. Jänner 2013

Frau

Präsidentin des Nationalrates

P a r l a m e n t

1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Dezember 2012 unter der Nr. 13263/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend das "Europäische Olympische Jugendfestival 2015" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zunächst möchte ich meiner Freude über die gemeinsame Ausrichtung der XII. Winterspiele im Rahmen des Europäischen Youth Olympic Festivals (EYOF) in Vorarlberg und dem Fürstentum Liechtenstein von 24. bis 31. Jänner 2015 Ausdruck verleihen. In diesem internationalen, sportlichen Großereignis im Interesse der Jugend manifestiert sich auch die völkerbindende Kraft der Olympischen Idee.

Im Einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Für die Durchführung des Europäischen Youth Olympic Festivals 2015 und die Herstellung der Infrastruktur liegt eine Förderzusage des Bundes über insgesamt rund 5.000.000 Euro vor, wobei die überwiegende Anzahl der Förderverträge für die einzelnen Projekte noch verhandelt und abgeschlossen werden muss. Die folgenden Angaben basieren daher auf Projektbeschreibung und den Planungsunterlagen des Landes Vorarlberg vom 17. November 2011. Demnach werden die Gesamtkosten der Durchführung der Veranstaltung voraussichtlich rund 7.000.000 Euro betragen, wobei der Bund und das Land Vorarlberg jeweils 1.800.000 Euro und das Fürstentum Liechtenstein 707.000 Euro übernehmen. Die übrigen Kosten werden von Sponsoren, der Europäischen Union, dem Europäischen Olympischen Komitee (EOC) und den Regionen übernommen bzw. durch Teilnahmegebühren gedeckt werden.

Die Kosten für die Herstellung der Infrastruktur lassen sich wie folgt aufgliedern:

Für den Aktivpark Schruns/Tschagguns sind Gesamtkosten von rund 1.090.000 Euro veranschlagt, wobei die Bundesförderung 350.000 Euro beträgt und die Restfinanzierung vom Land Vorarlberg und den Gemeinden übernommen wird. Die Gesamtkosten der Errichtung der Normalschanze in Tschagguns belaufen sich auf rund 7.490.000 Euro, wobei die Bundesförderung 2.500.000 Euro beträgt und die Restfinanzierung vom Land Vorarlberg und den Gemeinden übernommen wird. Für Langlauf und Nordische Kombination in Gaschurn sind rund 500.000 Euro veranschlagt, wobei die Bundesförderung 160.000 Euro beträgt und die Restfinanzierung vom Land Vorarlberg und den Gemeinden übernommen wird.

Die Gesamtfördersumme von 4.810.000 Euro wird durch 755.000 Euro im Jahr 2012 (Rücklage für 2013), 2.805.000 Euro im Jahr 2013 und 1.250.000 Euro im Jahr 2014 bedeckt.

Zu 5 und 6:

Dem Grundgedanken dieser Veranstaltung entsprechend sollen die Sportstätten zukünftig vor allem von Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern genutzt werden. Die konkreten Verträge dazu werden voraussichtlich im Laufe des heurigen Jahres abgeschlossen werden.